

ArbNet Arboretum: anmeldeFORMULAR FÜR aKKREDITIERUNGSAnTRAG

Das ArbNet Arboretum Accreditation Program bietet Standards und Richtlinien für die Gründung und Entwicklung eines Arboretums. Die Ziele des Akkreditierungsprogramms sind:

1) Förderung der Gründung und Professionalität der Arboreten;

2) Identifizierung von Arboreten, die in der Lage sind, an bestimmten wissenschaftlichen Samlungen oder Naturschutzaktivitäten teilzunehmen;

3) Förderung der Bepflanzung, Studium und Erhaltung der Baumarten, um die Welt zu verbessern.

Arboreten, die akkreditiert sind, werden dazu ermutigt, Anführer zu werden, und dienen als Modelle zur Förderung der beruflichen Entwicklung und Engagement mit anderen Arboreten.

Es wurden verschiedene Stufen der Akkreditierung festgelegt, um Arboreten anhand von unterschiedlichen Entwicklungsgraden, Kapazität und Professionalität einzustufen. Akkreditierte Arboreten werden bei ihrem Wachstum und Weiterentwicklung unterstützt, um die professionelle Qualität zu steigern.

Arboreten und öffentliche Gartenanlagen sind berechtigt, Akkreditierung zu beantragen, indem dieses Formular samt entsprechenden Unterlagen vorgelegt werden, um ihr Leistungsniveau den festgelegten Standards nach zu beweisen. Sobald der Antrag abgeschlossen ist, wird in der Regel eine Entscheidung innerhalb von vier Wochen getroffen. Im Rahmen des Akkreditierungsprozesses darf ein Besuch von einem ArbNet-Mitarbeiter erfolgen.

Das “ArbNet Arboretum Accreditation” Programm wird gefördert und unterstützt von “The Morton Arboretum”, “Botanic Gardens Conservation International” (BGCI), und “American Public Gardens Association” (APGA).



Senden Sie, bitte, Ihre Bewerbung per E-Mail oder per Post:

**E-Mail:** arbnet@mortonarb.org

**Anschrift:** ArbNet Coordinator

The Morton Arboretum

4100 Illinois Route 53

Lisle, IL 60532

USA

Erfaren Sie weitere Informationen bez. der Anforederungen bei der Akkreditierung unter:

**Besuchen Sie:** arbnet.org/accreditation

**Telefon:** +1 630-310-7013

**E-Mail:** arbnet@mortonarb.org

|  |  |
| --- | --- |
| Arboretum: | |
| Name des Arboretums: |  |
| Anschrift: |  |
| Stadt: |  |
| Bundesland: |  |
| Land: |  |
| PLZ: |  |
| Koordinaten: |  |
| Äcker: |  |
| URL: |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Arboretum KONTAKT (für ArbNet-zwecke): | |
| Name: |  |
| Anrede/Titel: |  |
| E-Mail: |  |
| Telefon: |  |
| Fax: |  |

|  |  |
| --- | --- |
| EINREICHUNG DES ANTRAGES DURCH EINZELPERSON (KEIN arboretum-KONTAKT): | |
| Name: |  |
| Anrede/Titel: |  |
| E-Mail: |  |
| Telefon: |  |
| Fax: |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| ORGANISATIONSART:  *Kreuzen Sie alle zutreffenden Aussagen an:* | | | | | |
|  | Arboretum |  | Historische Gedänkstätte |  | Gemeinnützig |
|  | Garten |  | Museum |  | Stadtpark |
|  | Hochschule |  | Friedhof |  | Stadt |
|  | Universität |  | Business |  | Großstadt |
|  | Zoo |  | Golfplatz |  | Gemeinde |
|  | Anderes: | | | | |

|  |  |
| --- | --- |
| Autorisierung und VerifiZIERUNG  Der Vorsitzende oder Leiter des Verwaltungsrats der Organisation oder Behörde des Antragstellers (entsprechend Abschnitt I.b unten) muss diesen Antrag genehmigen, und insbesondere die Richtigkeit und Echtheit der enthaltenen Informationen überprüfen. Genehmigung wird durch Angabe des Namens, Titels oder Funktion im Arboretum und Kontaktinformationen erteilt.  *Autorisierung/Verifizierung der Führungsstrukturen (mit Ausnahmen des Antrages durch Einzelperson):* | |
| Name: |  |
| Anrede/Titel: |  |
| E-Mail: |  |
| Telefon: |  |
| Fax: |  |

akkreditierungsstandards der arboreten

Die Akkreditierungsstandards sind auf folgender Webseite: **arbnet.org/ accreditation.html**, und in allen unten stehenden Paragraphen beschrieben. Geben sie, bitte, an, welche der folgenden Standars vom Antragsteller getroffen wurden, und geben Sie alle benötigten Informationen an. Entscheidung, inwieweit die Standards getroffen wurden, ist dem Antragsteller überlassen.

**Angestrebte Akkreditierungsstufe: (eine ankreuzen): \_\_\_STUFE I**  **\_\_\_ STUFE II**  **\_\_\_ STUFE III \_\_\_ STUFE IV**



Vier Akkreditierungsstufen

Bitte, verwenden Sie diese Tabelle als Vorlage. Die Akkreditierungsstufen unterscheiden Arboreten mit verschiedenen Entwicklungsgraden, Kapazitäten und Professionalität.



1. allgemeine akkreditierungsanforderungen (Alle stufen)

|  |
| --- |
| **a. Konzept des Aboretums**  Unterlagen, wie Organisationsplan, strategischer Plan, Rahmenplan, oder andere Unterlagen, die weiter den Zweck des Arboretums bestimmen, dessen Zielgruppe(n) und Pflazenarten, die zu diesem Zweck angebaut werden sollen und diesen Zielgruppen dienen, die Instandhaltung und Pfelege der Anlage sowie Vorkehrungen für den zukünftigen Betrieb mit einem klaren Nachfolgeplan. Musterorganisationspläne sind auf der Webseite **arbnet.org** zu finden.  *Geben Sie eine kurze Beschreibung oder Kurzfassung über die Art und Umfang des Plans für Ihr Arboretum an. Falls möglich, fügen Sie auch Ihren Rahmenplan hinzu.* |
|  |
| **b. Organisation oder Entscheidungsträger**  Ein Verwaltungsrat, eine Gruppe von Personen oder eine Behörde, die sich mit dem Arboretum-Plan, sowie mit dessen Weiterfortsetzung über die individuelle Ebene hinaus befasst. Eine solche Organisation wird die Erfüllung der Standards versichern, und genehmigt das Status eines akkreditierten Arboretums.  *Beschreiben Sie den Charakter Ihrer Organisation oder Behörde, und die Anzahl sowie Funktionen der beteiligten Personen. Fügen Sie alle relevanten Dokumente oder Richtlinien, die sich auf die Organisationsstruktur beziehen.* |
|  |
| **c. Sammlung des Arboretums**  Die Anzahl der Baum- und Holzgewächsarten, die entsprechend dem Arboretumplan angebaut werden. Pflanzenarten in der Sammlung des Arboretums müssen auf eine Art und Weise gekennzeichnet sein, um sie taxonomisch identifizieren zu können; die wissenschaftliche Bezeichnung und Kulturvarietät (falls zutreffend) sollten inkludiert werden. Alle Pflanzen sollen so dokumentiert werden, dass alle Informationen über Ihren Erwerb (Herkunft, Erwerbsdatum, usw.) zugänglich sind.  Minimale Anzahl der Pflanzensorten:  **25+ Gattungen (Stufe I) 100+ Gattungen (Stufe II) 500+ Gattungen (Stufen III und IV)**  *Geben Sie die Anzahl der Baum- /Holzgewächsarten in Ihrer Sammlung an, und beschreiben Sie die Methode der Kennzeichnung und des Dokumentierens der Pflanzenarten. Stellen Sie einen Link zu Ihrer Sammlungsdatenbank zur Verfügung, und geben Sie an, ob sich dieser Link in einer Datenbank mit offenem Zugang befindet, wie z.B. die Datenbank BGCI PlantSearch (http://www.bgci.org/plant\_search.php). Falls Ihre Sammlungsarten nicht online zugänglich sind, fügen Sie eine Sammlungsliste dem Anmeldeformualr an.* |
| *Führen Sie alle taxonomische, geographische, ökologische oder erhaltenswürdige Sammlungen an, die von Bedeutung sind* (z.B. e.g. Eichen; *Acer*; Zwergkoniferen; Halophytes; Holzgewächs von Madagascar; usw.). |



Botanical Gardens Conservation International (BGCI) ist eine international Organisation, deren Ziel ist es, die weltweit bedrohten Pflanzen zu retten. Ihre globale Datenbank bieten Informationen über Pflanzen, die weltweit im Leben gehalten werden. Ihre Daten helfen den Naturschützern, Entscheidungsträgern, Pädagogen und anderen, die Pflanzenvielfalt zu retten – Ihre Daten werden dazu verwendet, um Fortschritte zu messen, und bedrohte Arten auf der ganzen Welt zu verfolgen. Der Standort Ihrer Pflanzen ist den Nutzern des “Plant Search” nicht sichtbar, sodass Sie keinerlei Sicherheitsrisiken bezüglich seltener oder wertvoller Pflanzensorten ausgesetzt sind.

SHARE YOUR DATA

Um Ihre Sammlungsdatenbank mit BGC zu teilen, besuchen Sie: **bgci.org/worldwide/plant\_upload**.

*Detaillierte Anweisungen sind vorhanden.*



|  |
| --- |
| **d. Unterstützung von Arboretummitarbeitern oder Freiwilligen** |
| 1. **Stufe I**   Arbeitnehmer oder Freiwillige, die die Erfüllung des Arboretumsplans sicherstellen, und die Grundbedürfnisse der Arboretumsammlung und Arboretumfunktionen gewährleisten.  *Beschreiben Sie den Umfang der Mitarbeiter oder Freiwilligen, die an der Tätigkeit des Arboretums beteiligt sind, oder es anders unterstützen.* |
|  |
| 1. **Stufen II, III, & IV**   Ein oder mehrere Arboretumangestellten, die für Entgelt arbeiten, und die über Verantwortungen verfügen, die insbesondere das Management oder den Betrieb des Arboretums beinhalten.  *Beschreiben Sie das für das Management oder den Betrieb des Arboretums zuständige Personal, einschließlich des Personals, das für Weiterbildungsprogramme für Stufen III & IV verantwortlich ist.* |
|  |
| 1. **Stufen III & IV**   Ein Kustos oder Kustos-Äquivalent Mitarbeiter, der sich auf die Pflege und Entwicklung der Arboretum-Sammlung in Übereinstimmung mit dem Arboretumplan und Sammlungsrichtlinien konzentriert.  *Geben Sie den Namen und die Stellenbezeichnung des Kustos.* |
|  |
| **e. Bedeutung des Arboretums für die Öffentlichkeit**  Diese Dimension beinhaltet ein gewisses Maß an öffentlichem Zugang, und mindestens ein öffentliches Ereignis oder Bildungsprogramm pro Jahr, das sich auf Bäume oder Arboretumzwecke fokussiert (z.B. Tag des Baumes-Beachtung).  *Beschreiben Sie, wie das Arboretum der Öffentlichkeit zugänglich ist; nennen und beschreiben Sie die öffentlichen Veranstaltungen und Programme, die Sie anbieten.* |
|  |

2. sammlungen und bildung (erforderlich für stufen II, III, und IV)

|  |
| --- |
| **a. Sammlungsrichtlinien**  Sammlungsrichtlinien beschreiben den Zweck, Entwicklung und professionelle Verwaltung der Pflanzensorten in der Sammlung des Arboretums, die in Übereinstimmung mit den Standards sein muss, welche im öffentlichen Garten- und Museumbereich entwickelt wurden. Solche Richtlinien und damit zusammenhängende Tätigkeiten beinhalten eine Begründung für jede Sammlung, Sammlungsinventar, sowie Protokollierung. Beispiele sind auf der ArbNet-Webseite zu finden (**arbnet.org**).  *Beschreiben und stellen Sie die Elemente der Sammlungsrichtlinie dar; falls möglich, fügen Sie entsprechende Dokumente hinzu.* |
|  |
| **b. Optimierte Bildungsprogramme und Programmgestaltung für die Öffentlichkeit**  Optimierte oder gehaltvolle Bildungsprogramme und Programmgestaltung für die Öffentlichkeit über die Grundstufe hinaus, die für Akkreditierungsstufe I erforderlich sind. Diese Programme müssen mit dem Thema “Bäume” zusammenhängen (z.B. Baumartidentifikation, Erhaltung, Sammlungen, oder andere Baum-fokussierte Tätigkeiten der Arboretumberufung oder Rahmenplans). |
| 1. **Stufe II optimierte Bildungsprogramme**   *Beschreiben Sie die Bildungsprogramme und Programme für die Öffentlichkeit, die Ihr Arboretum anbietet. Inkludieren Sie Nachweise von mindestens zwei ergebnisorientierten Bildungsprogrammen (z.B. reichen Sie die Programmbeschreibung, Syllabus, Hand-Outs, Arbeisblätter, Tour-Skript, Tour-Map, usw. ein).* |
|  |
| 1. **Stufen III und IV gehaltvolle Bildungsprogramme**   *Ein gehaltvolles Bildungsprogramm, das sich auf Bäume und Holzgewächs, Erhaltung und andere verwandte Themen bezieht. Geben Sie eine Beschreibung Ihres übergreifendes Programmplanes inklusive Ihrer Bildungsstrategie, Anzahl der ergebnisbasierten Bildungsprogrammen an, und erläutern Sie, bitte, wie diese Ergebnisse evaluiert wurden.* |
|  |

3. erforderlich nur für stufe III

Füllen Sie das unten Stehende nur in dem Fall aus, wenn Sie an einer Akkreditierung der Stufe III interessiert sind. Falls Sie an einer Akkreditierung der Stufe IV interessiert sind, füllen Sie direkt den unteren Stufe-IV-Abschnit aus.

|  |
| --- |
| **a. Zusammenarbeit**  Eine professionelle Fähigkeit, auf eine bestimmte Art und Weise mit anderen Arboreten oder verwandten Organisationen zusammenzuarbeiten (z.B. öffentliche Gärten, Universitäten, lokale Regierungen, nichtstaatliche Organisationen, Studentengruppen, usw.); vorzugsweise mit einem Nachweis von bereits bestehender Zusammenarbeit. Beispiele der Zusammenarbeit sind Anlagebegutachtungen, Forschungsprojekte, in-situ oder ex-situ Schutzprojekte, Ausbildungsveranstalltungen, Ausstellungen, öffentliche Veranstaltungen, Auswertungen, Forschungsreisen, Pflanzenaustausch, wissenschaftliche Tagungen, Ko-Autorenschaft bei wissenschaftlichen Forschungsarbeiten.  *Geben Sie Beispiele für bestehende Kooperation mit anderen Arboreten und verwandten Organisationen an.*  *Bitte beschreiben Sie Ihre Fähigkeiten zu Zusammenarbeit.* |
|  |
| *Bitte, geben Sie an, ob Sie ein Mitglied der unten stehenden Verbänden sind; geben Sie ggf. an, ob Sie ein Mitglied anderen Organisationen sind.*  **\_\_\_**BGCI Botanic Gardens Conservation International (**bgci.org/global/members**)  **\_\_\_**APGA American Public Gardens Association (**publicgardens.org/content/membership-central-0**)  **\_\_\_**Plant Collections Network (**publicgardens.org/programs/about-plant-collections-network**)  **\_\_\_**Andere: |
| **b. Sammlungen: Datenteilung**  Teilen von Sammlungsdaten mit vernetzten Sammlungsdatenbanken, wie z.B. die Datenbank von BGCI - PlantSearch Database (**bgci.org/worldwide/plant\_upload**).  *Beschreiben Sie, wie das Arboretum seine Sammlungsdaten mit einer oder mehreren vernetzten Sammlungsdatenbanken teilt.* |
|  |
| **c. Baumwissenschaft, Bepflanzung, Naturschutz**  Eine engagierte Agenda, die auf Baumwissenschaft, strategische Bepflanzung, oder Erhaltung bezogen ist. Diese Agenda sollte Forschung oder Erleichterung von wissenschaftlichen Tätigkeiten beinhalten, die über öffentliche pädagogische Tätigkeiten hinausgehen, in denen Daten gewonnen werden, um Probleme in der Baumwissenschaft oder Baumschutz zu lösen. Beispiele umfassen Durchführung von Pflanzenversuchen; Lebensraumüberwachung; Erkennung von Schädlingen und Krankheiten; Veranstaltung von sammlungsbasierten Forschungsprojekten; Forschungen in Bereichen der Waldökologie, Physiologie, Systematik, Saatgut- und Gewebebanken, Gartenbau und Baumpflege. Um Beispiele für wichtige Baumschutzmaßnahmen zu nennen, könenn Sie sich auf das Addendum der Baumkampagne am Ende dieser Bewerbung beziehen. Die Kampagne “Global Trees Campaign” (www.globaltrees.org) ist die einzige international Erhaltungskampagne, die der Rettung der bedrohten Baumarten in der ganzen Welt gewidmet ist.  *Beschreiben Sie Tätigkeiten Ihres Arboretums, die sich der Baumwissenschaft, Bepflanzung und/oder Erhaltung widmen. Fügen Sie, bitte, eine Liste relevanter Referenzen, Berichten oder von experten begutachteten Zeitschriftartikeln hinzu.* |
|  |

4. erforderlich nur für stufe IV

|  |
| --- |
| **a. Zusammenarbeit**  Eine professionelle Fähigkeit, auf eine bestimmte Art und Weise mit anderen Arboreten oder verwandten Organisationen zusammenzuarbeiten (z.B. öffentliche Gärten, Universitäten, lokale Regierungen, nichtstaatliche Organisationen, Studentengruppen, usw.); vorzugsweise mit einem Nachweis von bereits bestehender Zusammenarbeit. Beispiele der Zusammenarbeit können Anlagebegutachtungen, Forschungsprojekte, in-situ oder ex-situ Schutzprojekte, Bildungsveranstalltungen, Ausstellungen, öffentliche Veranstaltungen, Auswertungen, Forschungsreisen, Pflanzenaustausch, wissenschaftliche Tagungen, Ko-Autorenschaft bei wissenschaftlichen Forschungsarbeiten.  *Geben Sie Beispiele bestehender Kooperation mit anderen Arboreten und verwandten Organisationen an.*  *Bitte beschreiben Sie Ihre Fähigkeiten zu Zusammenarbeit.* |
|  |
| *Bitte, geben Sie an, ob Sie ein Mitglied der unten stehenden Verbänden sind; geben Sie ggf. an, ob Sie ein Mitglied anderen Organisationen sind.*  **\_\_\_**BGCI Botanic Gardens Conservation International (**bgci.org/global/members**)  **\_\_\_**APGA American Public Gardens Association (**publicgardens.org/content/membership-central-0**)  **\_\_\_** Plant Collections Network (**publicgardens.org/programs/about-plant-collections-network**)  **\_\_\_**Andere: |
|  |
| **b. Sammlungen: Dateifreigabe**  Teilen von Sammlungsdaten mit vernetzten Sammlungsdatenbanken, wie z.B. die Datenbank von BGCI - PlantSearch Database (**bgci.org/worldwide/plant\_upload**).  *Beschreiben Sie, wie das Arboretum seine Sammlungsdaten mit einer oder mehreren vernetzten Sammlungsdatenbanken teilt.* |
|  |
| **c. Erhaltung der Sammlungen**  Institutionelle Kapazität, Stabilität und Engagement für den Schutz der Pflanzensammlungen oder Erhaltungswerten im kollektiven Interesse des Berufsstandes.  *Bestätigen und beschreiben Sie die Fähigkeit und Bereitschaft Ihres Arboretums, alle Pflanzen der Sammlung und den Wert der Sammlung zu schützen. Beschreiben Sie spezifische wertvolle und interessante Sammlungen (z.B. bedrohte Gattungen) und geben Sie den Prozentsatz der wild gesammelten Zuwächse in Ihren Sammlungen, falls zutreffend, an.* |
|  |
| **d. Personal der Wissenschafts- oder Erhaltungsabteilung und Fähigkeit zu Zusammenarbeit**  Personal der Wissenschafts- und/oder Erhaltungsabteilung, und die Fähigkeit, auf wissenschaftlichen oder erhaltenden Tätigkeiten bezüglich der Baumthematik mit anderen Arboreten oder Organisationen zusammenzuarbeiten. Eine engagierte Agenda, die auf Baumwissenschaft, strategische Bepflanzung, oder Erhaltung bezogen ist. Diese Agenda sollte Forschung oder Erleichterung von wissenschaftlichen Tätigkeiten beinhalten, die über öffentliche pädagogische Tätigkeiten hinausgehen, in denen Daten gewonnen werden, um Probleme in der Baumwissenschaft oder Baumschutz zu lösen. Beispiele umfassen Durchführung von Pflanzenversuchen; Lebensraumüberwachung; Erkennung von Schädlingen und Krankheiten; Veranstaltung von sammlungsbasierten Forschungsprojekten; Forschungen in Bereichen der Waldökologie, Physiologie, Systematik, Saatgut- und Gewebebanken, Gartenbau und Baumpflege.  *Beschreiben Sie Ihr Personal der Wissenschafts und/oder Erhaltungsabteilung, und die Fähigkeit des Arboretums an anspruchsvollen wissenschaftlichen oder erhaltenden Tätigkeiten teilzunehmen. Inkludieren Sie alle Forschungsgebiete und eine Liste relevanter Publikationen.* |
|  |

|  |
| --- |
| **e. Rolle bei Naturschutz in Kampagne “Global Trees Campaign”**  Besondere Berücksichtigung der Rolle bei Naturschutz, welche die Berufung der Kampagne “Global Trees Campaign” (GTC, **globaltrees.org**) unterstützt. Die Kampagne “The Global Trees Campaign ([www.globaltrees.org](http://www.globaltrees.org))” wird durch Botanic Gardens Conservation International (BGCI) und Fauna & Flora International (FFI) unterstützt – es handelt sich um das einzige international Erhaltungsprogramm, das der Rettung der bedrohten Baumarten gewidmet ist. Besuchen Sie die GTC-Webseite, um mehr über die Berufung der Kampagne und die Arten von Projekten, die damit unterstützt werden zu erfahren.  Um die Akkreditierungsanforderungen der Stufe IV zu erfüllen, füllen Sie, bitte, das angehängte Addendum “**Global Trees Campaign Addendum”** am Ende dieser Bewerbung aus – zusätzlich zu der näheren Ergänzung hier unten.  *Beschreiben Sie, wie sich das Arboretum auf Erhaltungsbemühungen im Zusammenhang mit der Baumkampagne konzetrieren möchte. Betonen Sie Ihre Schlüsselideen oder Initiativen, welche die Erhaltung der bedrohten Baumarten unterstützen.* |
|  |
| **f. Andere Zusammenarbeit im Wissenschafts- oder Naturschutzbereich**  Bitte, geben Sie weitere Informationen an, die sich auf Wissenschaft und Naturschutz beziehen, und die Sie gerne teilen würden.  *Geben Sie zusätzliche Beispiele an, die sich auf die bestehenden kooperativen Tätigkeiten im Bereich der Wissenschaft oder Naturschutz der Bäume beziehen (z.B. Lebensraummanagement), und führen Sie zukünftige Zussamenarbeitsmöglichkeiten an.* |
|  |
| **Ergänzende Kommentare oder Erklärungen für die Antragstellung:** |
|  |

addendum zur weltweiten kampagne “gLOBAL TREES cAMPAIGN” (erforderlich nur für stufe IV der akkreditierung):

Die unten stehende Liste beinhaltet Aktivitäten, die die Berufung der Kampagne “Global Trees Campaign “ unterstützen (www.globaltrees.org). Bitte, kreuzen Sie alle Aktivitäten an, an welchen sich Ihr Arboretum beteiligt, und beschreiben Sie diese Aktivitäten näher im Paragraph 4 e:

|  |  |
| --- | --- |
|  | Offizielle Teilnahme an einem Erhaltungsprojekt, der mit der Kampagne Global Trees Campaign (GTC) verbunden ist.  Projektbezeichnung: |
|  | Mitglied oder Förderer der ökologischen Allianz- the Ecological Restoration Alliance of Botanic Gardens (www.erabg.org) |
|  | Veranstalter einer GTC-Ausstellung oder Bereitstellung Bildungsinhalten von GTC (z.B. Vanishing Acts, Care for the Rare – Auslegung, die auf Bäume bezogen ist, usw.) |
|  | Ausbildung/Bewusstseinbildung für bedrohte Bäume unter Ihren Besuchern verbreiten. |
|  | Förderung von GTC-Kampagne durch Ihre Netzwerke, Konferenzen, Präsentationen, Socialen Medien und Arboretum-Webseite |
|  | Bereitstellung von Schulungsworkshops zum Thema der Erhaltung von bedrohten Baumarten an Ihrer Institution (keine direkte Einbindung in GTC-Kampagne) |
|  | Veranstalter von GTS-Konferenzen, Training-Workshops oder ähnliche Meetings (z.B. IUCN Global Tree Specialist Group Meeting) |
|  | Einbringung von Inhalten, Fachwissen, oder anderer Unterstützung zu einem GTC-Training-Workshop, Auftrag, Anleitung oder Bericht |
|  | Unterstützung eines Mitarbeiters, um sich mit der GTC-Kampagne zu beschäftigen (Teilzeit oder Vollzeit) |
|  | Unterstützung eines Mitarbeiters , der ein Mitglied der Gruppe IUCN – “Global Tree Specialist Group” ist |
|  | Entwicklung von Protokollen für die Verbreitung vom bedrohten Baum-Keimplasma |
|  | Bedrohtes Baum-Keimplasma /Material mit anderen Institutionen teilen |
|  | Gründung von Baumschulen für einheimische oder bedrohte Baumarten |
|  | Pflanzversuche für bedrohte baumarten durchführen |
|  | Durchführung von Erhaltungsforschung und Genforschung bei der *in situ* Population und/oder bei *ex-situ* Sammlungen von bedrohten Baumarten |
|  | Bedrohte Baumarten, die in Ihrer Sammlung enthalten sind |
|  | Bedrohte Baumarten, die in Ihrer Sammlung enthalten sind, inklusive einer Auslegung, die auf Erhaltungsbewusstsein ausgerichtet ist |
|  | An Unterstützung von Wiederherstellung von *in-situ* Lebensräumen, oder Lebensraumschutz von vorrangig bedrohten Baumarten teilnehmen (z.B. invasive Artenentfernung, Landschutz, Wiederaufforschung, Erleichterung einer nachhaltigen Bewirtschaftungsplanung) |
|  | An Unterstützung von Erhaltung der *in-situ* bedrohten Baumarten in freier Wildbahn teilnehmen (z.B. Populationsüberwachung/ -Umfragen, Wiedereinführung von Saatgut/Pflanzgut, bewusste Migration) |
|  | Unterstützung anderen Arboreten bieten, um ihre Fähigkeit an Baumschutzmaßnahmen für bedrohte Baumarten zu verbessern (z.B. Schulungen, finanzielle Unterstützung, Mentoring, Baum-Keimplasma/Saatgut von bedrohten Baumarten, usw.) |
|  | Rote Liste-Initiative für Baumarten innerhalb einer taxonomischen Gruppe oder Region führen |
|  | Zu der Roten Liste der bedrohten Baumarten von BGCI beitragen |
|  | Direkte Unterstützung der GTC-Kampagne (finanzielle Unterstützung, Publishing-/Design-Unterstützung oder Expertise, andere operative Expertise, usw.) |
|  | ANDERE AKTIVITÄTEN, WELCHE DIE BERUFUNG DIESER KAMPAGNE UNTERSTÜTZEN: |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

****

antrag einreichen

Bitte, reichen Sie mindestens zwei Fotos Ihres Arboretums (Höchauflösung, JPEG-Format in Querformat), sowie das Logo Ihrer Institution (JPEG-Format) mit Ihrer Bewerbung ein. Diese Unterlagen werden in der Akkreditierungs-Pressemitteilung und auf der ArbNet-Webseite verwendet.

Senden Sie, bitte, Ihre Bewerbung per E-Mail oder per Post:

**E-Mail:** arbnet@mortonarb.org

**Anschrift:** ArbNet Coordinator

The Morton Arboretum

4100 Illinois Route 53

Lisle, IL 60532 USA

Erfaren Sie weitere Informationen bez. der Anforederungen bei der Akkreditierung unter:

**Besuchen Sie:** arbnet.org/ accreditation

**Telefon:** +1 630-310-7013

**E-Mail:** arbnet@mortonarb.org